



IMMER FÜR SIE DA **POS-T BESTANDSMANAGEMENT**

Die Lieferquote der Industrie beträgt heute nahezu 100 %. Wie kann es dann überhaupt zu Regallücken kommen? Was nutzt die beste Supply-Chain-Strategie, wenn der Shopper letztlich das Produkt nicht in der gewünschten Menge zur gewünschten Zeit am gewünschten Ort finden und kaufen kann?

DATEN | ZAHLEN | FAKTEN

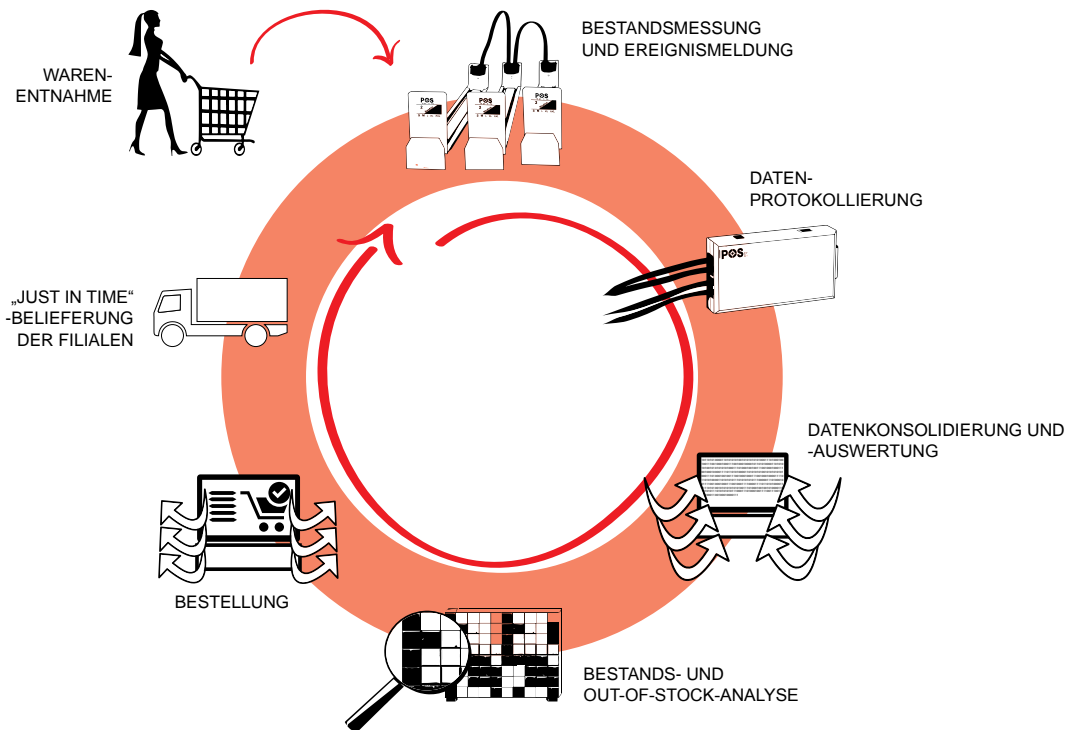
- Von 100 Zielprodukten findet der Shopper im Durchschnitt 8 nicht im Regal.
- Bei Promotions und Schnelldrehern sind es schon deutlich über 10, bei Produktneuheiten sind es fast 40!
- Zu 50 % sind falsche Prognosen und Bestellungen am POS ursächlich für Regallücken.
- In 25 % aller Fälle ist die Ware zwar in der Filiale, aber nicht am POS.
- 70 % der Shopper, die ein gesuchtes Produkt mehr als zweimal nicht finden, kaufen dieses Produkt nicht mehr in dieser Verkaufsstätte!
- Die Umsatzeinbußen durch OOS im Handel betragen ca. 4 %!
- Eine Erhöhung der Verfügbarkeit um 1 % erhöht den Absatz um 3 %!

IHR NUTZEN

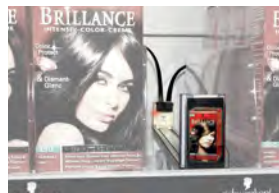
- **Vermeidung von OOS** durch rechtzeitige Warenbestellung und Verräumung
- **Reduktion der Inventurdifferenzen** durch Permanentinventur
- **Erhöhung der Warenverfügbarkeit** durch Vermeidung von Diebstahl
- **Absatzsteigerung** durch permanente, automatische Frontpräsentation
- Fakten- und datenbasierte **Optimierung von Produktplatzierung und Promotions**
- Erhöhung der **Kundenzufriedenheit**
- **Sicherung der Produktstellplätze** im Regal
- **Reduktion des Verräumungsaufwands** durch POS-T Systemtray und Warenvorschub



UND SO FUNKTIONIERT DAS POS-7 BESTANDSMANAGEMENT-SYSTEM:

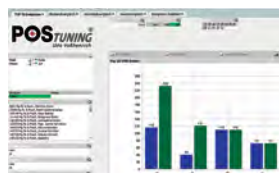


BAUKASTEN ZUR OPTIMIERUNG DES BESTANDSMANAGEMENTS AM POS



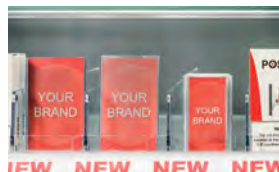
POS-7 ePusher

Der POS-7 ePusher zählt den Bestand eines Artikels im Regal – also dort wo der Kunde die Ware sucht. Er meldet Ereignisse (Entnahmen, Mindestbestand unterschritten, Out-of-Shelf, Diebstahl,...) an Abonnenten (z. B. Datenbanken, Warenwirtschaftssysteme, Kassensysteme, Kameraüberwachungssysteme) und bildet so die Basis für die laufende Optimierung der Filialprozesse. Mit der webbasierten Aufgabenliste bekommen Sie kritische Regalbestände in den Griff.



POS-7 Analytics

Mit POS-7 Analytics decken Sie Ihr Optimierungspotenzial auf. Sie haben keine Investitionskosten. Sie bezahlen lediglich die Daten und Informationen, die Sie interessieren. POS TUNING kümmert sich um die Installation und den Betrieb der dafür notwendigen Infrastruktur. Auf die Daten greifen Sie mit einem beliebigen internetfähigen Endgerät zu.



POS-7 Labelsets

Mit den POS-7 Labelsets setzen Sie Ihr Planogramm im Regal um. Die Stammplatzkennzeichnung hilft bei der Verräumung. Eine „schleichende Auslistung“ von Produkten wird vermieden, da der Produktstellplatz bei OOS nicht von anderen verfügbaren Produkten „geklaut“ wird. Selbst bei Regallücken findet der Shopper nun den Stellplatz des gesuchten Produkts.



POS-7 Stock-Control-Pusher

Die Einstiegslösung für die Vermeidung von OOS: Über ein mechanisches Zählwerk zeigt der Stock-Control-Pusher den aktuellen Bestand bzw. den Füllstand an der Front des Warenvorschubs an. So erkennt der Merchandiser auf einen Blick, welche Fächer nachgefüllt werden müssen.

IMMER FÜR SIE DA